

ses Betriebes allen, anderen Parteiorganisationen des Kreises zugänglich zu machen.

Im Arbeitsplan des Sekretariats der Kreisleitung nehmen die operative Hilfe für diese Grundorganisation und das Studium ihrer politisch-ideologischen Fortschritte breiten Raum ein. Auf einer Kreisleitungssitzung wurden zum Beispiel eingehend die Anforderungen behandelt, die das Automatisierungsvorhaben im Stammwerk EKO an die Führungstätigkeit der Parteiorganisation stellt. Für die gesamte Grundorganisation wurden Schlußfolgerungen gezogen, wie dabei gleichzeitig der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen Rechnung getragen werden kann. Es werden Festlegungen getroffen, das geistig-kulturelle Leben in den Wohngebieten, in denen die Arbeiter zu Hause sind, zu verbessern; denn eine sinnvolle Freizeitgestaltung, Erholung und Sport sind nicht zu unterschätzende Faktoren bei der Reproduktion der Arbeitskraft. Dazu soll künftig das große politische Potential des EKO bei der Belegung der Massenarbeit im Kreis noch besser genutzt werden.

Mit Hilfe der Kreisleitung war es der Parteileitung des Bandstahlkombinates möglich, eine exakte Analyse der Lage vorzunehmen, sich stärker auf die Beseitigung der Mängel in der eigenen Führung- und Leitungstätigkeit zu orientieren, die Leiter zu gesellschaftlichem Verantwortungsbewußtsein und größerer Entscheidungsfreudigkeit zu erziehen, eine umfassende und ständige Information der Werktätigen über die tatsächliche Lage in der Planerfüllung und die zu lösenden Probleme zu organisieren sowie eine exakte Parteikontrolle in den Schwerpunkten auszuüben.

## Vieleitiger Erfahrungsaustausch

Neben der Übermittlung guter Erfahrungen auf Kreisleitungssitzungen, Aktivtagungen, bei der Berichterstattung von Parteileitungen vor dem Sekretariat und bei anderen Gelegenheiten spielt in Eisenhüttenstadt das „Kabinett der guten Parteiarbeit“ eine positive Rolle. Hier werden zum Beispiel die wertvollen Erkenntnisse der Grundorganisationen des Bandstahlkombinates und des VEB Kraftverkehr bei der Leitung der massenpolitischen Arbeit anschaulich vermittelt. Es finden Erfahrungsaustausche mit Parteileitungen und auch Parteigruppenorganisatoren statt. Gute Arbeitspläne von Parteileitungen können studiert werden.

Natürlich gibt es in dieser Richtung auch in anderen Kreisen unseres Bezirkes Fortschritte. Die Kreisleitungen unseres Bezirkes wenden verschiedene Methoden des Erfahrungsaustausches an.

I Das Sekretariat der Kreisleitung Bernau ist dafür übergegangen, gute Ergebnisse der Parteiarbeit anderen Parteisekretären an Ort und Stelle zu vermitteln. So wurde in der Grundorganisation des VEB Schichtpreßstoffwerk Bernau, einem Betrieb mit wichtigen Automatisierungsvorhaben, ein zeitweiliger Konsultationspunkt eingerichtet.

Dort fand ein eingehender Erfahrungsaustausch mit Parteisekretären anderer Industriebetriebe des Kreises statt. Genosse Matiebe, Parteisekretär des Schichtpreßstoffwerkes, legte die Erfahrungen seiner Grundorganisation dar, wie sie die Werktätigen politisch-ideologisch auf die Realisierung des Automatisierungsvorhabens vorbereitet hat. Er schilderte vor allem bewährte Formen der Agitationsarbeit, durch die den Arbeitern ihre Verantwortung innerhalb unserer Volkswirtschaft vor Augen geführt wurde. Er konnte auch berichten, wie die Parteiorganisation rechtzeitig darauf Einfluß nahm, daß die politische und die fachliche Qualifizierung der Arbeiter für ihren neuen Arbeitsplatz einsetzte und welche Methoden sich dabei bewährt haben. Ein Sekretär der Kreisleitung legte den Genossen dazu den Standpunkt des Sekretariats der Kreisleitung dar.

## Arbeitsgruppen helfen an Ort und Stelle

Im Kreis Bad Freienwalde wurden zur unmittelbaren Hilfe in den wirtschaftsschwachen LPG Haselberg und Altgaul zur Festigung der Kampfkraft der Parteiorganisation Arbeitsgruppen der Kreisleitung und des Rates für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft eingesetzt. Ihnen gehören Kreisleitungsmitglieder, ehrenamtliche Parteiaktivisten und Instruktoren der Kreisleitung sowie Genossen des Rates an.

Die Arbeitsgruppen wurden zuvor sorgfältig mit der Lage in den Grundorganisationen und den LPG vertraut gemacht. Sekretariatsmitglieder leiten sie regelmäßig an. Sie erhalten analytisches Material der Kreisleitung, aber auch des RLN.

Die Freienwalder Erfahrungen lehren, daß der Einsatz von Arbeitsgruppen oder ehrenamtlichen Instruktoren grundsätzlich mit dem Ziel erfolgen muß, die betreffenden Parteileitungen arbeitsfähig zu machen, damit sie in der Lage sind, die Parteibeschlüsse in ihrem Bereich mit gutem Ergebnis zu verwirklichen. Deshalb wirkt die Kreisleitung darauf ein, die Führungseigenschaften der Parteileitungsmitglieder zu entwickeln und zu vervollkommen. Aufgabe der Arbeitsgruppen ist es, den Leitungen zu helfen, zu einem besseren Arbeitsstil zu gelangen.